UNIVERSITÄT HAMBURG

ORDINARIAT
FÜR HOLZBIOLOGIE

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, D 2050 Hamburg 80

Staatliche Kunstsammlungen
Kassel

Fernsprecher: (040) 73962-1
" 7252-2270

Telex-Nr.: 2 14 732 unihhd

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum
9. Febr. 1990

Betreff

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung des Gemäldes "Katharina von Bora" (Cranach-Kopie, GK 1025)

Bei der einteiligen Eichenholztafel (24,5 x 18,5 cm) ließen sich insgesamt 121 Jahrringe messen, die sich zwischen die Jahre 1547 bis 1427 einordnen ließen. Die Datierung erfolgte mit der Standardchronologie "Süddeutschland". Der jüngste auf der Tafel vorhandene Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahre 1547.

Unter Berücksichtigung der Splintholzstatistik für Mitteleuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum ab 1554, eher wahrscheinlich ein Fälldatum zwischen 1560....1564.....1570 +x. Bei Annahme des Medians von 17 Splintholzjahrringen für Mitteleuropa und einer Mindestlagerzeit des Holzes von 2 Jahren könnte das Gemälde um 1566 entstanden sein.

Dr. P. Klein